

E-Autos auf dem Vormarsch: Salzburg und OÖ an der Spitze!

Salzburg und Oberösterreich führen 2025 bei E-Auto-Neuzulassungen in Österreich. Entdecken Sie die aktuellen Trends und Zahlen.



Salzburg, Österreich - In den letzten Monaten hat sich in Österreich in der Automobilbranche viel getan. Ein Blick auf die aktuellen Neuzulassungen zeigt eine spannende Entwicklung hin zu Elektroautos. Besonders Salzburg und Oberösterreich stechen dabei hervor: Laut den neuesten Zahlen des Verkehrsclubs Österreich (VCÖ), die auf Daten der Statistik Austria basieren, haben diese beiden Bundesländer im ersten Halbjahr 2025 die meisten Neuzulassungen von E-Autos in Österreich verzeichnet. Dabei liegt der E-Pkw-Anteil bei Neuzulassungen in einigen Bezirken erstmals über 50 Prozent, was eine wichtige Trendwende darstellt.

Faszinierend ist, dass in Wiens Stadtteilen wie Rudolfsheim-

Fünfhaus und Mariahilf der Anteil an neu zugelassenen Elektroautos sogar bei beeindruckenden 58 und 56 Prozent liegt. Auch in weiteren Bezirken der Hauptstadt zeigt sich ein stark wachsendes Interesse an E-Autos, mit einem Anteil von 46 Prozent in der Inneren Stadt und 45 Prozent in Leopoldstadt. Aber nicht nur in Wien wird umschwenkt: Im Bezirk Rohrbach im Mühlviertel liegt der Anteil der E-Pkw bei fast 35 Prozent, während in Kirchdorf und Graz-Umgebung immerhin 31 beziehungsweise 30 Prozent erreicht werden.

E-Autos auf dem Vormarsch

Die Neuzulassungen zeigen auch, dass die Akzeptanz von Elektrofahrzeugen insbesondere in städtischen Gebieten weiter steigt. Während zwei Bezirke, Liezen in der Steiermark und Reutte in Tirol, noch hinterherhinken mit weniger als 10 Prozent E-Pkw-Anteil bei Neuwagen, sind andere Länder wie Salzburg und Oberösterreich mit 25 Prozent E-Pkw-Anteil bei Neuwagen nun an der Spitze. Insgesamt hat Österreich einen über dem EU-Schnitt liegenden E-Pkw-Anteil von 17 Prozent, was zeigt, dass das Land auf dem richtigen Weg ist, um die Klimaziele zu erreichen und den Übergang zur Elektromobilität voranzutreiben **sn.at berichtet, dass ...**

Im internationalen Vergleich zeigt sich, dass einige europäische Länder noch deutlich weiter sind. In Norwegen beispielsweise sind 89 Prozent der Neuzulassungen im Jahr 2024 Elektroautos, und bereits 2025 wird das Land den vollständigen Umstieg auf Elektroautos schaffen **elektroauto-news.net berichtet, dass ...** Dänemark folgt mit 50 Prozent, eine Zahl, die auch für Österreich Ansporn und Herausforderung zugleich sein sollte. Hauptgründe für den Aufschwung dieser emissionsfreien Fahrzeuge sind unter anderem die hohen Steuern auf Verbrenner-Pkw in diesen Ländern sowie die großzügigen Förderungen, die den Kauf von E-Autos attraktiver machen.

Was kommt auf uns zu?

Der Markt für Elektrofahrzeuge wächst nicht nur in Österreich, sondern in ganz Europa. Bis 2035 will die EU keine Neuzulassungen von Autos mit Verbrennungsmotor mehr zulassen, was einen großen Umbruch bedeutet. Die Automobilindustrie, angeführt von großen Herstellern wie Volkswagen und Tesla, bringt immer mehr batterieelektrische Modelle auf den Markt, um diesen neuen Anforderungen gerecht zu werden. Besonders die Nissan Leaf und das Tesla Model Y erfreuen sich großer Beliebtheit und zeigen den Trend in der E-Mobilität **statista.com berichtet, dass**

Die steigende Akzeptanz und der große Zuspruch für E-Autos in den letzten Monaten könnte Österreich auf einen erfolgreichen Weg zur Umstellung auf nachhaltige Mobilität bringen. Mit weiteren Investitionen in die Ladeinfrastruktur und einem bewussten Förderansatz könnte das Land bald zu den Vorreitern in der Elektromobilitätsbewegung in Europa zählen.

Details	
Ort	Salzburg, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.sn.at• www.elektroauto-news.net• de.statista.com

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at